



Allerheiligen und Allerseelen

Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1 Joh 3,1-3)

Schwestern und Brüder!

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat:

Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.

Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden.

Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Impuls

„Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes – und wir sind es.“

An Allerheiligen und Allerseelen blicken wir in besonderer Weise auf das Geheimnis unseres Glaubens: Wir sind hineingenommen in die Gemeinschaft der Heiligen. Derer, die schon vollendet sind, und derer, die noch unterwegs sind.

Johannes erinnert uns daran, dass wir *jetzt schon* Kinder Gottes sind. Diese Würde ist kein ferner Lohn, sondern eine gegenwärtige Wirklichkeit. Doch zugleich liegt in uns eine Verheißung: Noch ist nicht offenbar geworden, was wir einmal sein werden. Dieses „Noch nicht“ beschreibt unser Leben zwischen Himmel und Erde im Vertrauen darauf, dass wir einst Gott sehen werden, wie er ist.

An Allerheiligen feiern wir jene, die dieses Ziel schon erreicht haben. Ihre Heiligkeit ist kein unerreichbares Ideal, sondern ein Zeugnis dafür, dass Gottes Liebe Menschen verwandeln kann. Sie zeigen uns: Heiligkeit ist nichts Außergewöhnliches, sondern das Leben aus der Liebe Gottes mitten im Alltag.

An Allerseelen gedenken wir liebevoll all jener, die vor uns gegangen sind. Wir vertrauen darauf, dass auch sie auf dem Weg zur Vollendung sind. Getragen von der Hoffnung, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als alles, was uns trennt.

So verbinden uns diese Tage in einem großen Glaubensgeheimnis: Wir gehören alle zusammen: die Lebenden, die Verstorbenen und die Heiligen. In allem dürfen wir hoffen, dass wir einst Gott schauen werden, wie er ist.